Tischvorlage

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.06.2019

Satzung zur Änderung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Nürnberg (KindertageseinrichtungsS – KitaS) und Satzung zur Änderung der Stadt Nürnberg (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung – KitaGebS) und

Die Elternbeiräte bzw. die Elternschaft wurden mit dem Schreiben vom 07.06.2019 zur „Satzungsanpassung 2019 – Beteiligung EB“ über die geplanten Anpassungen und Konkretisierungen der Satzungen informiert sowie über die Möglichkeit zur Stellungnahme. Das Schreiben wurde über die Einrichtungsleitungen an die Elternbeiräte per E-Mail bzw. persönlich übermittelt sowie dem Gesamtelternbeirat Nürnberg (GEB e.V.).

Bis zur Rückmeldefrist am 26.06.2019 gab es nur eine Rückmeldung:

Elternbeirat des Kinderhorts Bertolt-Brecht an der Grundschule Gretel-Bergmann

Der Elternbeirat legte per E-Mail am 11.06.2019 Widerspruch gegen die geplanten Satzungsänderungen ein, mit folgender Begründung: „Aufgrund der derzeitigen Ferienzeiten haben nur wenige Eltern die Möglichkeit die von Ihnen ausgegebene Information zu oben beschriebenen Thematik, zeitnah in Augenschein zu nehmen und eine adäquate Rückmeldung zu formulieren“.

Es wurde um eine Fristverlängerung gebeten, inhaltliche Rückmeldungen gab es nicht.

Die Verwaltung des Jugendamts hat nach Rücksprache mit dem Rechtsamt noch am selben Tag auf die E-Mail reagiert und darauf hingewiesen, dass auf das Informationsschreiben kein Widerspruch eingelegt werden kann, da es sich um keinen Verwaltungsakt handelt. Jedoch wurde explizit nochmals darum gebeten, den übermittelten Sachverhalt zu überprüfen und bei Bedarf auch eine Stellungnahme einzureichen. Mit E-Mail vom 25.06.2019 wurde dann der Elternbeirat noch über die beiden geplanten satzungsgemäßen Präzisierungen zum halben Verpflegungsgeld für Kinder des Mittagshorts und der zweimonatigen Rückerstattung des Verpflegungsgelds für Kinder des gebundenen Ganztags (Tischvorlage – Beilage 2.3) des Standorts Bertolt-Brecht-Straße informiert.

Die Elternbeiratsvorsitzende gab dann telefonisch kurzfristig die Rückmeldung, dass es grundsätzlich eine Missstimmung innerhalb der Elternschaft wegen des Rückmeldezeitraums über die Pfingstferien gab, inhaltlich wurden aber keine Einwände gemacht.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass der Hort in den Ferien Betrieb hatte, bis auf den Freitag der zweiten Ferienwoche. Darüber hinaus erstreckte sich der Rückmeldezeitraum bis Mitte der ersten Schulwoche nach den Pfingstferien.

Weitere schriftliche oder telefonische Rückmeldungen sind nicht eingegangen.